

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im May.

| Meteorische Beobachtungen | Monat. | Zeit und Dauer. | Beschaffenheit. | Witterung. | Bemerkungen. |
|---------------------------|--------|---|--|------------|--|
| Morgendr. | 7 | von 4 bis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. | Zwischen Wolkenstreifen hochroth. | verm. 2 | Abends Regen 2 |
| — — | 16 | von 4 bis 4 $\frac{1}{4}$ U. | Mit ponocrothen Wolkenstreifen. | — — | Mittags Regen 2 |
| — — | 23 | — — — — | Mit blassen Streifen. | heiter 1 | Mittags Regen 1 |
| Abendr. | | | | | |
| d. 16. 17. | | von 7 $\frac{3}{4}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ U. | Jedesmal schön orang. | heiter 1 | Tags darauf allzeit heiter 1 u. 2. |
| 18. 19. | | | | | |
| — — | 27 | — — — — | Mit blassen Bogenstrahlen. | heiter 1 | Tags darauf heiter 1 u. schön 1. |
| Gewitter. | 7 | von 7 bis 7 $\frac{1}{2}$ ab. | War entfernt in SO, zog nach W. | Regen 2 | Tags darauf schön 1 u. 2. |
| — — | 8 | von 7 $\frac{1}{4}$ bis 7 $\frac{3}{4}$ ab. | Mit entfernten Donner, zog nach W. | Regen 2 | Tags darauf Regen 2. |
| — — | 23 | von 12 bis 1 $\frac{1}{4}$ Mittag. | Entfernt in NW, zog nach NO. | Regen 1 | Die Magnet- Abw. nahm um 1 $\frac{1}{4}$ ° zu, |
| — — | 26 | von 2 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{3}{4}$ Mittag. | Zog v. NW m. entfernten Donner n. NW. | Regen 2 | Nachts zuvor ferne Donner in Su. SOS. |
| Regenb. | 1 | von 6 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{3}{4}$ ab. | Sehr schön mit reflectiertem. | trüb 2 | Darauf Regen 2 u. fr. 11 U. Hagel. |
| — — | 5 | von 7 bis 7 $\frac{1}{4}$ ab. | Eben so, zugleich Blitz in SO m. Donner. | Regen 2 | Darauf hochrothe Abendröthe in W. |
| — — | 6 | von 6 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{3}{4}$ ab. | Mit schwach reflectirtem. | trüb 2 | Die Nacht heiter 2 |

Nachrichten. Den 6. um 1 U. Mittags zog ein schweres Gewitter in der Richtung von Röhgen nach Plittersdorf, durch den Kreis Bonn, mit fürchterlichem Hagelwetter, und verheerte die Felder von 7 Gemeinden. Ein gleiches Gewitter kam am 7. um 3 U. Nachmittag von Westen über die Stadt Bonn; die Schlossen waren wie Baumnüsse, viele wie Hühnereyer oft 6 bis 7. Stücke in der Luft zusammen gefroren; in 5 Minuten waren alle Fenster Scheiben nach Westen zu zerfchlagen, alle Dächer beschädigt, alle Gärten, Felder, Früchten, Weinreben verheeret, und die meisten Kirchen und Gebäude beschädigt. — Den 7. gegen 11 U. Abends wurde die Stadt Caragna durch ein Erdbeben gänzlich zerstört. — Den 8. fiengen zu Laubenheim die Trauben zu blühen an, welches weder Ao. 1783 noch 1811 so frühe gefchah. Alle Sorten Obstes und Getreides versprachen die beste und frühzeitige Erndte. — Den 8. zwischen 4 und 5 U. Nachmittag verheerte im Kilsutzer Thale ein Wolkenbruch beynah 5 ganze Dörfer; 300 Häuser wurden weggeschwenmt, viele Menschen und Vieh verloren ihr Leben. — Den 9. um 6 U. 58' früh verspürte man in Czernowitz eine heftige Erderschütterung, mit einem dumpfdonnernden Rollen begleitet, in der Richtung von Südost nach Nordwest, welches 2 bis 3 Sek. dauerte. — Den 12. um 3 U. Nachmittag bildete sich bey Nagy - Surany durch ein ausgebrochenes Donnerwetter eine Windhose, welche, so wie der Hagel, vieles verwüstete; dann nach Nagy- und Kis- Szentany zog, wo die furchtbarsten Zerstörungen geschahen, und die große schöne Kirche unbrauchbar gemacht, und viele Menschen verwundet wurden. In den Trenkfner, Raaber, Neutmaer, Pesther, Heveser, Chongrader etc. Comitaten richteten bey heiser Luft die Gewitter, Hagel-Regen und Stürme sehr großen Schaden an. — Den 14. zwischen 4 und 5 U. Ab. zeigten sich am nordöstlichen Horizont bey Leipzig 2 große sehr dunkle Wolken aus Myriaden von Insekten aus der Gattung Phryganea, besonders grisea La, welche über den nördlichen Theil der Stadt nach Westen zu hinwegzogen, dabey aber sich größtentheils entleerten, indem sie in ungeheurer Menge in die Strassen und Höfe des untern Theils der Stadt schneeflockenartig herabfielen. Wahrscheinlich konnte ein Wirbelwind bey den großen Teichen zu Torgau, in derer Nähe sich diese Insekten aufhalten, diese Erscheinung veranlaßt haben. — In den Umgebungen von Petersburg herrschte seit einigen Wochen kühle Witterung mit seltenen Regen, in Hursk aber im März und April eine Wärme von 15 bis 16° R. und am 19. May trat bey rauhem Nordwinde ein empfindlicher Frost ein. Im Innern von Rußland ist der Frühling mit allen segensbringenden Erscheinungen um 5 bis 6 Wochen früher als sonst eingetreten. Den 20. wurde eine Traube von einer Rebe in Ueberlingen im Ried völlig reif, die sich um einen Backofen schlang, und wovon ein Zweig in ein Haus gezogen wurde. — Den 22. einige Stunden vor Sonnen Untergang wurde in 8 und auch auf 10 Stunden weit von Paris ein sehr dicker Höhenrauch bemerkt, der sich erst nach 9 U. zerstreute. Seine Farbe war einer Steinkohlengluth ähnlich, dessen Geruch er hatte. Die nämliche Erscheinung hatte am 23. im Rheinthal Statt. — Den 26. setzte ein Blitzstrahl ein Haus und Stadel in Aufheim bey Illerdissen in Brand. — Den 26. nach 1 U. Mittags entstand in der Gegend bey Lucera ein heftiges Gewitter mit Hagelregen von ungewöhnlicher Größe. Auf einem Districte von 30 Meilen lang und 6 breit wurden Bäume, Saaten, Gewächse gänzlich verwüstet. Viele kleine Vögel, Hasen, Heerden, selbst ein Knabe giengen zu Grunde. — Bey Mascali in Sicilien, am östlichen Abhang des Aetna, hat sich wenige Schritte vom Meere ein Vulkan von Thon (creta) geöffnet. Sein Krater ist nur bey 2 Palmen breit und der schlammige Thon, den er auswirft, ist zu allen Töpferarbeiten sehr brauchbar.

Astronomische
Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 16. zeigte sich eine große Gruppe von 4 Sonnenfackeln. Den 19. 20. und 21. erschienen mehrere helle Punkte; eben so auch den 24. und 25. Den 29. tratten 2 Flecken von mittlerer Größe unter einander am östlichen Sonnenrande ein, unter welchen am 30. noch einer von mittlerer Größe, und am 31. noch ein kleiner eingetreten ist.

Beobachtungen des von Herrn Gambard, Astronom zu Marseille, entdeckten Kometen.

Dieser Komet stand am 19. May in dem Sternbilde des Fuhrmanns an der östlichen Hand desselben, und war lichtstark, dafs er mit unbewaffneten Augen konnte gesehen werden. Den 30. um 10 U. Nachts sahe ich diesen Kometen nordwestlich oberhalb dem Stern β an der Schulter des Fuhrmanns bey dem Sternbilde des Herschelschen Telescop, und bildete mit 2 dort befindlichen Sternen von 6. Größe ein beynah rechtwinklichtes Dreyeck, wovon die 2 Sterne die Hypothenuse ausmachten, welcher der Komet gegenüber stand. Wegen dem noch nicht hergestellten Locale konnte ich mit keinem fixem Instrumente, sondern nur mit einem freyen Handfernrohr von einer Dachöffnung aus den Kometen beobachten, dessen gerade Aufsteigung sowohl als dessen nördliche Abweichung immer im Zunch-